

# Gemischter Salat mit wenig Gewürzen

**Anlage** Sie gelten als «Sparbüchli» unter den Fonds: Dank Mischfonds kann der Anleger eine Strategie verfolgen. Nachteil: Es fehlt der Performancedruck.

**K**aufen und vergessen – dafür eignen sich gemischte Fonds. Sie investieren in Aktien, Obligationen und Geldmarktinstrumente. Damit lassen sich die Risiken beschränken, trotzdem kann man von den Märkten profitieren. «Anleger können mit einem einzigen Vehikel ihre Anlagestrategie abdecken», sagt Fondsanalyst Dominik Irniger von der Zürcher Kantonalbank (ZKB). Vorteil: **Wer auf Mischfonds setzt, muss sich nicht mehr gross um seine Anlage kümmern. Laut Fondsspezialist Michael Partin von ifund services in Zürich sind sie deshalb vor allem für Kleinanleger empfehlenswert.**



Der Geschmack bestimmt die Mischung – das gilt auch für Fonds.

ihrem Anteil an Aktien unterscheiden. Bei der Auswahl steht die Risikobereitschaft des Anlegers im Mittelpunkt. Je mehr Aktien im Fonds enthalten sind, desto höher ist das Risiko. Experten empfehlen deshalb bei Fonds mit einem hohen Aktienanteil einen langen Anlagehorizont – mindestens fünf Jahre. Wer weniger lang inves-

tieren will, sollte defensive Mischfonds wählen. Solche investieren nur zu rund 10 bis 20 Prozent in Aktien.

Mischfonds haben aber auch Nachteile. Der Anleger vertraut das ganze Geld einem Fondsmanager an. Laut Irniger fehlt diesen oft der Performancedruck. Grund: Im Gegensatz zu anderen Fonds sind gemischte Fonds

häufig so genannte «In-house»-Produkte für die eigenen Kunden einer Bank. Sie stehen deshalb nicht im Konkurrenzverhältnis zu anderen Produkten.

## Mischfonds sollte man mit der Benchmark vergleichen

In guten Börsenjahren hinken Mischfonds den Aktienfonds immer hinterher. Der Erfolg ist deshalb im Vergleich mit der Benchmark zu messen. Besser als die Benchmark haben im letzten Jahr beispielsweise folgende Fonds abgeschnitten: Der «Vontobel Fund – Defensive Balanced Portfolio (CHF)» hat Aktien gegenüber Obligationen leicht übergewichtet. Der «Leu World Portfolio (CHF) Conservative» hat einen grösseren Obligationenanteil. **Annik Ott**

**0-Ton Michael Partin**  
[www.cashdaily.ch](http://www.cashdaily.ch)

## Die Risikobereitschaft des Anlegers ist entscheidend

Die gemischten Fonds sind in vier Kategorien unterteilt, die sich nach

# Weniger Schäden, mehr Gewinn

**Aktien** Der Versicherer Zurich Financial Services ist auf Kurs – geringere Schadenaufkommen im 2006 dürften rekordverdächtige Gewinne einbringen.

**D**ie Aktie des Versicherers Zurich Financial Services (ZFS) ist auf der Überholspur. Denn in den letzten sechs Monaten legten die Valoren beinahe 40 Prozent zu. Und es soll so weiter gehen: Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) etwa betrachtet die Aktie weiter als unterbewertet. Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) 2008 von 7,9

liegt sie deutlich unter der durchschnittlichen Branchen-Bewertung. Das KGV für den Versicherungssektor 2008 liegt bei 10,1.

## Das Nichtlebensgeschäft ist das Zugpferd

Im letzten Jahr profitierte die ZFS vom geringen Schadenaufkommen im Nichtlebensgeschäft. Dort erwartet die ZKB denn

auch den grössten Gewinn. Dieser soll bei rund 4,4 Milliarden Franken zu liegen kommen. Dies wäre ein Zuwachs von über 74 Prozent im Vergleich zu 2005.

Schlechter schneidet das Ergebnis im Lebensgeschäft ab. Dort wird der Vorsteuergewinn auf rund zwei Milliarden Franken geschätzt. Das wären 22 Prozent weniger als 2005.

Morgen wissen die Investoren mehr. Dann publiziert die ZFS die Jahreszahlen.

Freuen können sich die Anleger über das geplante Aktienrückkaufprogramm. Denn die ZFS beabsichtigt, eigene Titel zurück zu kaufen. Die finanziellen Mittel sind vorhanden. Denn die ZFS hat ein Überschusskapital von 7,5 Milliarden Dollar. **IM**

## NEWS

### Spekulationsaktien im Hoch

**ZÜRICH** Die Hausse bei den Aktien von CI Com und Pragmatica geht weiter: Gestern stieg CI Com um 100 Prozent, Pragmatica legte um 28 Prozent zu. Als weitere Spekulationsaktie gesellte sich Spirt Avert dazu (ehemals: Nextrom), die gestern um 34 Prozent zulegen konnte. Bei Pragmatica stehe der Anstieg in keinem Verhältnis zur Firmengrösse, sagt Verwaltungsratspräsident Clino Vallone (CASH daily vom 13. Februar 2007).

### Swisscanto: Neuer Anlagefonds

**ZÜRICH** Die Swisscanto lanciert am 20. Februar einen neuen Rohstoff-Fonds. Im Gegensatz zu den meisten Commodity-Fonds setzt Swisscanto bei der Bewirtschaftung auf eine Strategie, deren aktive Umsetzung nicht über Direktbeteiligungen an Unternehmen, sondern primär über Swaps auf Enhanced Commodity Indices erfolgt.

### CS revidiert Prognose

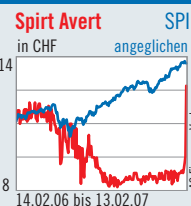
**ZÜRICH** Die Credit Suisse hat nach den freundlich ausgefallenen Schweizer Inflationszahlen ihre Prognose für 2007 um 0,4 Prozentpunkte auf 0,5 Prozent nach unten revidiert. Für 2008 rechnen die Ökonomen im Jahresdurchschnitt mit einer leichten Inflationsbeschleunigung auf rund 1 Prozent.

### Ciba: Preise bleiben hoch

**ZÜRICH** Der Anfang März abtretende Ciba-Finanzchef Michael Jacobi ortet auf kürzere Frist keine Entspannung bei den Rohstoffpreisen. «Wir kalkulieren aktuell mit einem Preis von 60 Dollar pro Barrel Rohöl», sagte Jacobi. Eine Entspannung erwartet Jacobi erst gegen Ende 2007.

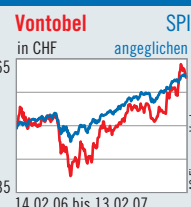
AGENTUREN: AWP, REUTERS

## TOP DES TAGES



**Spirt Avert** gewann gestern 34 Prozent – eine weitere Spekulationsaktie an der SWX (siehe oben).

## FLOP DES TAGES



**Die Vontobel Holding** verlor rund 2 Prozent. Fusionsgerüchte belasten die Aktie (siehe Seite 14).